
FDP Bad Vilbel

„FRAUEN ARBEIT BILDUNG“ UNTERSTÜTZT STÄDTISCHE KITAS

24.06.2020

„Frauen Arbeit Bildung“ unterstützt städtische Kitas Die gemeinnützige Organisation FAB für die Stadt Bad Vilbel im Einsatz

Die Frauen Arbeit Bildung gGmbH (FAB) aus dem benachbarten Friedberg kooperiert seit Kurzem mit der Stadt Bad Vilbel im Kitabereich. Mitarbeiterinnen der FAB unterstützen die städtischen Kitas im eingeschränkten Regelbetrieb und sind dabei eine wertvolle Hilfe. Drei FAB-Mitarbeiterinnen sind in zwei Einrichtungen eingesetzt und helfen dabei, die Vorgaben für den eingeschränkten Regelbetrieb zu erfüllen.

„Im eingeschränkten Regelbetrieb mussten wir feste Gruppen bilden und konnten das offene Konzept unserer Einrichtungen nicht fortführen. Da jede Gruppe daher einen festen Personalstamm benötigte und wir derzeit unbesetzte Stellen haben, haben wir gern das Angebot der Personalüberlassung durch die FAB angenommen“, erklärt hierzu Sozialdezernent, Dr. Jörg-Uwe Hahn, der sich bei der Bad Vilbeler Landtagsabgeordneten, Kathrin Anders bedankt, die den Kontakt zur FAB herstellte.

„Wir freuen uns, in diesen schwierigen Zeiten die Stadt bei der Kita-Betreuung unterstützen zu können“, erklärt Karin Frech, Geschäftsführerin der FAB gGmbH. „Im Rahmen unseres FABiS Angebots (kurz für: FAB treService1 1i:516cRgl sicmehr ona 2.75m

DiB-Mitarbeiterinnen sind ii deGrrsou der Ki Löwenbubere uni deMasiesheim der Ki e.

29.278 Td /F1 12.0 Tf U(unterstüeuunvorge akt n. habet unafen diB-Mitarbeiterinnet zückq(Drftzen zu könnei.

Kindern Erfahrungen haben. Dies merkt man in der Arbeit vor Ort“, führt Hahn weiter aus. In der Massenheimer Kita Zwergenburg gestaltet sich die Zusammenarbeit gut. „Bislang läuft die Zusammenarbeit“, gesprochen gut. Wir Kolleginnen freuen uns über die Unterstützung, die Kinder nehmen die neue Erzieherin gut an. Aufgrund der Hygienebestimmungen gibt es zwar keinen Elternkontakt, aber auch von deren Seite haben wir positive Resonanz vernommen“, berichtet Katrin Schüb, Kitaleiterin der Zwergenburg.

Auch ab dem 6. Juli, wenn der Regelbetrieb wiederaufgenommen wird, sollen die Mitarbeiterinnen der FAB weiter in der Kinderbetreuung eingesetzt werden. Ob auch darüber hin“, die Kooperation fortgesetzt wird, werden die kommenden Wochen zeigen. „Zu gegebener Zeit werden wir mit den Einrichtungsleitungen und der FAB entsprechende Gespräche führen und klären, welche Erfahrungen gemacht wurden und ob man sich eine weitere Zusammenarbeit vorstellen kann. Bis dahin gilt, dass wir der FAB für die Personalüberlassung sehr dankbar sind“, so Hahn.